

Haus III - Station 1, Wohngruppe Normalvollzug mit angegliederten Anbau:

Der Station 1 werden maximal 13 Gefangene zugewiesen, deren vollzugliche und persönliche Entwicklung als problematisch eingeschätzt wird oder die während des Vollzuges in einer anderen Vollzugseinheit als "Störer" vollzugauffällig, gemeinschaftsunverträglich oder sonst sicherheitsrelevant aufgefallen sind. Die Vollzugssituation ist durch konsequente Anwendung der Bestimmungen des Niedersächsischen Justizvollzugsgesetzes für die Unterbringung der Gefangenen in der Haftform des geschlossenen Vollzuges geprägt. Die Gefangenen sind überwiegend eingeschlossen. Der Innenflur kann für begrenzte Zeit Begegnungsraum unter unmittelbarer Aufsicht des Stationsbediensteten sein. Der Aufschluss wird, soweit nicht durch besondere Sicherheitsverfügung etwas anderes angeordnet ist, nach Arbeitsschluss vorgenommen. Aufgabe der Stationskolleginnen und -kollegen ist es, durch konsequentes vollzugliches Handeln den Gefangenen zu Verhaltensänderungen zu motivieren und zu befähigen, damit er wieder in eine andere Einheit, die mit besseren vollzuglichen Mitteln und Bedingungen ausgestattet ist, verlegt werden kann.

Den Gefangenen stehen eine Gemeinschaftskleinküche und ein weiträumiger Innenflur zur Verfügung.

Haus III, Anbau Station 1:

Im Anbau befinden sich 3 Kameraüberwachte und ein besonders gesicherter Haftraum. In diesem Bereich werden besondere Sicherungsmaßnahmen vollzogen. Im § 81 NJVollzG heißt es: Gegen eine Gefangene oder einen Gefangenen kann eine besondere Sicherungsmaßnahme angeordnet werden, wenn nach ihrem oder seinem Verhalten oder aufgrund ihres oder seines seelischen Zustandes in erhöhtem Maß Fluchtgefahr oder die Gefahr von Gewalttätigkeiten gegen Personen oder Sachen oder die Gefahr der Selbsttötung oder der Selbstverletzung besteht und wenn die Maßnahme zur Abwendung der Gefahr unerlässlich ist.

(2) Als besondere Sicherungsmaßnahmen sind zulässig:

1. *der Entzug oder die Vorenthaltung von Gegenständen,*
2. die Beobachtung der oder des Gef., auch mit technischen Hilfsmitteln,
3. *die Absonderung von anderen Gefangenen,*
4. *der Entzug oder die Beschränkung des Aufenthalts im Freien,*
5. *die Unterbringung in einem besonders gesicherten Haftraum ohne gefährdende Gegenstände und*
6. die Fesselung.

Haus III, Station 2, Wohngruppe Strafhaftabteilung:

Im Normalvollzug können bis zu 20 Gefangene untergebracht werden, die in den Funktionsbereichen der Anstalt (Austeilküche, Kammer, Hof, Baukolonne, Bäckerei, pp.) zur Arbeit eingesetzt sind. Die Zellen sind tagsüber, nach jeweiliger Entscheidung des Stationsbeamten, überwiegend offen. Der Tagesablauf soll durch klare Einteilung wie Arbeitszeit, Freizeit und Ruhezeit geprägt sein. Das Gemeinschaftsverhalten soll gefördert werden.

Haus III, Station 3 und Station 4, Untersuchungshaftabteilungen:

Auf den Stationen 3 und 4 des Vollzugshauses III sind die Untersuchungshaftabteilungen der JVA Lingen untergebracht. Die Station 3 hat inklusive des Anbaus insgesamt 31 Haftplätze. In der Station 4 gibt es Unterbringungsmöglichkeiten für 22 Untersuchungshäftlinge.

Die Abteilungen dienen der Aufnahme von Untersuchungsgefangenen mit den Haftgründen Flucht-, Wiederholungs- und Verdunklungsgefahr sowie des Nichterscheins zum Termin (sogenannte Ungehorsamshaft). Die Unterbringung von Neuzugängen erfolgt je nach Betreuungsbedarf. So werden z.B. Gefangene, die Verhaltensauffälligkeiten zeigen, in der Nähe des Stationsbüros untergebracht.

Die Unterbringung auf der Station ist überwiegend vom Wohngruppenprinzip geprägt, d.h., dass regelmäßig Aufschlusszeiten gewährt werden. Während dieser Zeiten können die auf der Station unterbrachten Gefangenen den Gemeinschafts-/Gruppenraum (dieser ist mit einem TV ausgestattet) nutzen. Des Weiteren besteht die Möglichkeit Billard und Tischtennis zu spielen. Für Belange jeglicher Art steht den Gefangenen der Stationsdienst als Ansprechpartner zur Verfügung.

Haus III, Station 4 - Untersuchungshaftabteilung:

Untergebracht werden hier bis zu 22 Untersuchungshäftlinge analog zu der Station 3.